

Unter Kontrolle Naraku's

endlich gehts weiter ... 6 Kapis

Von Hisoka_Hebi

Kapitel 4:

4.Kapitel

Endlich geht es mal weiter, stimmst?!^^

Ich wollte noch was zu den vorigen Kapiteln sagen.

Ich fand sie scheiße und hoffe ich kann noch was raus holen.

Mal sehn. Ich hab mich entschlossen die Story zu kürzen und lieber an meiner anderen Story "Das geheimnisvolle Mädchen" weiter zu arbeiten.

Also bitte nicht enttäuscht sein, wenn es kein richtiges Ende haben sollte. Es war eine schnapp's Idee von mir gewesen die FF "Unter Narakus Kontrolle" rauszubringen.

Die ist schon sehr alt und ich hatte sie nicht überarbeitet, darum verzeiht mir bitte.

Also das hier ist das vorletzte Kapi!!!

Ich habe noch mal alles aus mir rausgeholt und bin doch mit diesen Kapi recht zufrieden.

%%
%%

Es kam wie der Blitz, die Erinnerung in den Sinn gerufen. Wenn Kouga als Einziger auf Kagome aufgepasst hatte, er aber hier lag, wer passte dann auf Kagome auf?

Inuyasha dreht sich um und suchte die Gegend nach ihr ab, doch nirgends war sie zu sehen.

Aufeinmahl witterte er Naraku und starrte in den Himmeln wo er schwebte und in seinen Armen

lag Kagome.

Außer sich vor Wut sprang Inuyasha hinauf zu ihm, um ihn Kagome zu entreißen. Doch er wich geschickt aus.

Dämonen stürzten sich auf Inuyasha und behinderten seinen Weg.

Naraku verschwand wie vom Erdboden. Inuyasha zog Tessaiga: "Kaze no Kizo!!!" Die Dämonen verschwanden und nicht einmal ein giftiges Insekt war geblieben.

Er lief zu Miroku, der versuchte aufzustehen und nahm ihn huckepack.

Dann lief er zu Sango die gerade ihren Bumerang aufhob, der in einen umgefallenen Baum feststeckte. Kouga kam angehüpft.
Inuyasha lies Miroku runter und sie begaben sich auf die suche nach Kagome. Shippo kroch mühselig aus seinen Versteck und folgte ihnen.

Schon längere Zeit versuchte Inuyasha mit seiner Nase, den Geruch von Kagome oder den von Naraku zu wittern. Doch ohne erfolg.
Miroku und Sango warfen sich besorgte Blicke zu.

Sie wussten nicht was sie machen sollten. Naraku hatte sicher wieder seinen Bannkreis errichtet und so konnten sie ihn unmöglich aufwittern.
Es schien aussichtslos, sie waren schon am verzweifeln und Inuyasha machte sich schwere Vorwürfe, das er sie alleine gelassen hatte.
Auf Kouga war wirklich kein verlass. Inuyasha tadelte sich dafür so unvorsichtig gewesen zu sein.

Er warf sich auf den Boden und stemmte seinen Kopf auf die Hände. Jetzt war ihm eingefallen, wozu er doch einen Kopf hatte und versuchte Erinnerungen und Möglichkeiten von Kagomes Aufenthalt zu erfahren.
Aber ohne erfolg. Jetzt erst war ihm klar geworden, das er seinen Kopf hätte auch mal trainieren können. Doch er war einfach zu faul gewesen und nun muss er die Konsequenzen daraus ziehen.

Inuyasha kam nach einer Zeit endlich ein Einfall und wendete sich an Sango und Miroku, die sich auch etwas ausgeruht hatten und ein Feuer in der Mitte der Lichtung entfacht hatten.

"Sango mir kommt es so vor, als ob du mir nicht alles erzählt hattest. Vorhin bei der Quelle.," fragte Inuyasha.

Sango und Miroku warfen sich noch einen Blick zu und Miroku nickte, worauf Sango sich im Schneidersitz zu Inuyasha setzte und ihm tief in die Augen sah.

"Sesshomaru," sagte Sango knapp und durchbohrte Inuyasha immer noch mit ihren Blick. Inuyasha zog eine Augenbraune hoch und versuchte aus Sangos Augen etwas abzulesen, was wohl nicht so klappen sollte.

"Was soll er damit zu tun haben?," fragte Inuyasha verwirrt und wartete ungeduldig auf eine Antwort.

Sango brach den Blickkontakt zu Inuyasha ab und sah bittend zu Miroku rüber, dieser Schüttelte nur den Kopf und Sango seufzte hörbar aus.

Dann wendete sie sich aber wider Inuyasha zu.

Starrte abermals in seine goldenglänzenden Augen.

" Er hat... und Kagome ist... Ähm ja, wie soll ich sagen?!?," überlegte Sango und brach wider den Blickkontakt und sah zu Boden.

Inuyasha griff nach ihren Kinn und drängte sie dazu ihm in die Augen zu sehen, doch sie schlug seine Hand weg und funkelte ihn wütend an.

"Die Beiden haben...," setzte Sango an doch wurde sie durch Inuyasha unterbrochen:"
Was die Beiden haben... Miteinander... Wirklich??? Das kann ich mir gar nicht vorstellen!!!" "AHA, so ist das also, wenn ich mal nicht da bin."
Alle drehten sich erschrocken um und sahen dort ein schwarzhaariges Mädchen stehen.

Sie hatte einen kalten Gesichtsausdruck, doch ihre Augen zeigten so viel Trauer und Enttäuschung.

"Ka... Kagome... Wie hast du???", fragte Inuyasha geplättet. "OH!!! Hätte ich es mir doch denken können. *fauch* Ihr habt mich gar nicht vermisst, ihr wart sicher richtig erleichtert, das ich von Naraku entführt wurde!!!," fauchte sie böse und Tränen rangen ihre Wangen hinunter.

"Nein Kagome. Das ist ein Missverständnis...," setzte Miroku an und hob beschwichtigend die Hände.

"Pah, das ich nicht lache!!! Ein Missverständnis sagst DU??? *lauter wird* Ihr sitzt hier gemütlich beisammen und haltet nen Kaffeeklatsch und ich bin euch wohl völlig egal, oder wie!?!," fauchte sie erbost und traurig.

"Natürlich nicht...," entgegnete Sango kleinlaut. "Wir wollten nur...," setzte Inuyasha an, wurde aber durch Kagome unterbrochen:

"Brauchst du mir doch nicht sagen, ich weiß es und das reicht mir!!!

ÒÓ! Ich kann es einfach nicht fassen, ich mach mir riesige Sorge, das euch etwas passiert sein kann und ihr??? Habt nichts besseres zu tun, als über mich zu lästern!?!," sie wurde immer aufgebrachten und ihre Augen waren schon angeschwollen und die Tränen wollten nicht mehr aufhören zu laufen.

Alles auf sie einreden brachte nichts, sie wimmelte immer ab.

"Ich glaube das wir nie Freunde waren.

Ich bin nur Abschaum... *schnief* ich gehöre nicht hier her, nicht zu euch und schon gar nicht in diese Zeit.," stellte Kagome enttäuscht fest.

"Was denkst du dir?! Natürlich gehörst du hierher und zu unseren Team.," erklärte Inuyasha.

"Pah, das ich nicht lache, es ist euch doch eh egal, was mit mir passiert. Insbesondere DU Inuyasha, dir war egal gewesen, das ich die Klippe runter gefallen bin, wegen DIR!!!," fauchte Kagome und versuchte die neu aufkommenden Tränen runter zu schlucken.

"Ich glaube langsam, das wir eigentlich nie richtig Freunde waren, eher so was wie eine Zweckgemeinschaft. Ich war gerade gut genug dafür Juwelensplitter zu suchen.," erboste sich Kagome.

"Nein, was redest du da für einen Quatsch zusammen. Klar sind wir Freunde!!!," entgegnete Inuyasha und zog sie leicht am Handgelenk zurück. "Lass mich los, ich hasse dich... Ich hasse EUCH!!!," fauchte Kagome laut und verpasste Inuyasha eine deftige Ohrfeige, damit er sie loslassen würde.

Doch dies tat er nicht, mit der freien Hand hielt er sich die Wange und sah in Kagomes trotziges Gesicht. "Lass mich los.," entgegnete Kagome und versuchte sich zu befreien.

"Du bleibst hier, bis wir das geklärt haben!," fauchte nun auch Inuyasha.

"Und dann? Wenn alles geklärt ist??? Was dann, wird ich wider abgeschoben??? Am besten zu Naraku oder Sesshomaru!!!," stellte Kagome erbost fest.

Ein weitere Ohrfeige konnte man hören, doch diesmal war es nicht Kagome sondern

Inuyasha gewesen.

Kagomes Augen weiteten sich und sie fasste sich an die schmerzende Wange. Inuyasha hatte ihr doch tatsächlich eine Gescheuert.

"Jetzt hörst du mir erst mal zu!!!," fauchte dieser. Doch Kagomes Augen wurden zu schlitzen und sie riss sich abrupt von Inuyasha los. "Ich hätte es wissen müssen. Ich hasse euch ALLE.," fauchte Kagomes und man konnte es durch den ganzen Wand hören.

"Wir haben dir doch gar nichts getan.," sagte Sango kleinlaut und sah zu Kagome auf.

[Sango und Miroku sitzen immer noch auf dem Boden... ^.^*grins*]

"Nichts getan? NICHTS GETAN!!! Das ich nicht lache, ich hatte euch gebeten, nichts zu sagen und schon bin ich mal nicht da, quasselt ihr alles aus.

Hätte mich nicht mal gewundert wenn ihr Inuyasha alles erzählt hättet und ich bin mir sicher. Wäre ich nicht aufgetaucht, wüsste er das von Sesshomaru!!!

Ich warne euch, wenn ihr auch nur einen Mucks darüber verliert!!!," fauchte Kagome und die Beiden wurden immer Kleiner.

"Jetzt mach mal halblang Kagome!!!," entgegnete Inuyasha gereizt. Kagome drehte sich zu Inuyasha an und funkelte ihn an, so das es ihm eiskalt den Rücken runter lief. Dann drehte sie sich auf dem Absatz und lief los. Inuyasha war schneller und versperrte ihr den Weg.

"Nicht so schnell Süße.," entgegnete er kalt, doch mit einem einzigen Wort musste er widerwillig den Boden küssen.

[Ihr wisst doch was ich meine??? ^.^*grins*]

Kagome lief einfach drauf zu und hatte die Augen geschlossen. Sie konnte die Tränen nicht zurück halten. °Sesshomaru wo bist du mal, wenn man dich braucht?,° fragte sie sich.

Sie schrie erschrocken auf, als sie keinen Boden mehr unter ihren Füßen spürte und einen steilen Abhang hinunter rutschte.

Eine starke Hand packte sie am Arm und zog sie hoch. Sie spürte das sie in der Luft gehalten wurde, doch sie traute sich nicht die Augen zu öffnen.

Sie konnte sich schon denken, wer sie gerettet hatte und sie war sehr dankbar dafür.

"Arigatô.," flüsterte sie bevor sie ihr Bewusstsein verlor.

%%%%%%%%%

So endlich hab ich das Kapitel geschafft. Ich hoffe ich hab es zu eurer Zufriedenheit gemacht.

Mein Combi hat mich während des Schreibens zweimal rausgeworfen, sonst wäre es noch dramatischer geworden, aber ich hatte keine Lust, es dreimal zu schreiben!!!

Gomen.

Ich hoffe ich bekomme trotzdem ein paar Kommis.

By Hisoka-sama